

WIE SIEHT DIE ZUKUNFT DES FLÜSSIG- GASES AUS?

Preisschwankungen und Forderungen zur Abkehr von fossiler und endlicher Energie hin in Richtung Nachhaltigkeit. Bei der Zukunft des Gases geht es derzeit hoch her. Seniorchef Fritz Gößwein beschäftigt sich mit den anstehenden Herausforderungen in der Gasbranche und ist sich sicher: Alternativen werden die Zukunft sein. Der genaue Entwicklungsweg bleibt dabei jedoch noch spannend. Derzeit ist klar, dass künftig nicht mehr ausschließlich fossile Vorprodukte als Quelle dienen werden, sondern biogene oder synthetische Komponenten kommen.

Erdgas, Heizöl & Co. werden ihren Markt natürlich nicht aufgeben, sondern alle werden jetzt nach biogenen oder synthetischen Möglichkeiten suchen. „Es ist eine starke und großvolumige Entwicklung im Gange“, so Fritz Gößwein. In letzter Zeit hat sich viel entwickelt und als Unternehmen muss man sich fragen, was man in den kommenden Jahrzehnten seinen Gas-Kunden verkaufen kann. Fest steht, Flüssiggas wird zukünftig mit einem bestimmten Anteil an alternativen Komponenten versehen werden, wobei dieser Anteil sich dann über die Jahre steigern wird. Für jene Alternativen gibt es bereits gute Ansätze. Im Ausland, wie bspw. Spanien, Italien und England werden derzeit bereits erhebliche Kapazitäten aufgebaut, welche

dann größere Mengen biogenes Flüssiggas nach Deutschland bringen werden. Eine umfassende Umstellung ist jedoch unrealistisch. Die alternativen Komponenten werden den aktuellen nach und nach beigelegt und der Anteil schrittweise erhöht.

Es besteht kein Grund zur Sorge!

Gesetzlich gibt es nun die Vorgaben, dass 2030 15 Prozent biogener Anteil enthalten sein muss, ab 2035 werden es dann doppelt so viel und fünf Jahre später 65 Prozent. Wichtig ist hier festzuhalten, dass kein Grund zur Sorge besteht, denn jeder wird sich trotz alledem eine Gasheizung einbauen können. Diese muss dann nur die jeweiligen Vorgaben einhalten. Aus heutiger Sicht sei die erste Etappe mit 15 Prozent durchaus erfüllbar, so Fritz Gößwein. Durch die Beimischung alternativer Anteile werden Verbraucher in Zukunft umweltfreundlich heizen können. „Man muss die Thematik nach bestem Wissen und Gewissen angehen“, so der Seniorchef. Zu biogenem und synthetischem

Gas und deren Vorteile hat er eine klare Meinung: „Es ist unsere Zukunft, es ist gut. Gößwein-Gas wird sicher investieren, denn als Unternehmen ist es unsere Aufgabe, langfristig zu denken.“

Zudem ist sich Fritz Gößwein sicher, hätte es die Entwicklung bereits vor zehn Jahren gegeben und man hätte es damals genau so vermarkten können, wäre man diesen Weg bereits gegangen. Die Zukunft der Gasbranche wird vor allem in der Altbausanierung liegen, sowie in der Versorgung kleinerer Dörfer, wie es z.B. in Bayern häufig verbreitet ist. Hier werden statt Erdgas auch Tanks mit Flüssiggas und den jeweils nachhaltigen Anteilen kommen. Die genaue Entwicklung wird sich über die nächsten Jahre herauskristallisieren. „Bei der Zukunft gibt es nicht einen Weg, sondern er wird sich immer wieder gabeln und man muss schauen, dass man die richtige Abzweigung wählt.“ Festzuhalten ist, dass die Zukunft des Flüssiggases und der Gasbranche eine umweltfreundlichere Zukunft sein wird. **Eine Zukunft, die machbar und erstrebenswert ist.**

Gutschein für das
Wellnesshotel
Reischlhof zu gewinnen!



Derzeit findet in vielen Bereichen eine Zeit des Umbruchs statt und es werden flächendeckend umwelt- und klimafreundliche Alternativen gesucht. So auch im Bereich Flüssiggas. In diesem sind derzeit vor allem zwei mögliche Optionen im Gespräch, das biogene und das synthetische Gas. Doch was steckt hinter diesen Alternativen? Wir klären Sie auf!

GAS WISSEN

FLÜSSIGGAS ALTERNATIVEN

1

BIOGENES GAS (Bio-LPG*):

- 1. Ursprung:** Wird vollständig aus organischen Rest- und Abfallstoffen sowie nachwachsenden Rohstoffen hergestellt.
- 2. Eigenschaften:** Ist chemisch identisch zu konventionellem Flüssiggas. Kann durch unterschiedliche Prozesse, wie z.B. Gärprozessen hergestellt werden. Der wichtigste Bestandteil ist das brennbare Methan (CH₄). Daneben kommt vor allem Kohlendioxid (CO₂), aber auch andere Inhaltsstoffe, wie Stickstoff, Wasserstoff, Sauerstoff und Schwefelwasserstoff, in geringen Mengen vor.
- 3. Umweltfreundlichkeit:** Da es aus vollständig erneuerbaren Quellen besteht, ist es besonders nachhaltig und klimaschonend.
- 4. Vorteile:** Kann ohne zusätzlichen Aufwand und ohne Umrüstung verwendet werden, da chemisch betrachtet kein Unterschied besteht. Der Einsatz von Bio-Flüssiggas kann zudem bis zu 90 % CO₂ einsparen.
- 5. Anwendung:** Kann sowohl für die Wärmeerzeugung als auch für die Stromerzeugung und in Zukunft im Mobilitätssektor verwendet werden.

*LPG = Liquefied Petroleum Gas

2

SYNTHETISCHES GAS (Bio-SNG*):

- 1. Ursprung:** Wird mittels Strom aus Wind- und Sonnenenergie künstlich hergestellt.
- 2. Eigenschaften:** Power-to-Gas = Strom wird in synthetisches Gas umgewandelt. Dabei wird zuerst durch Elektrolyse synthetischer Wasserstoff (H₂) erzeugt. Dann folgt die Methanisierung, bei der dieser grüne Wasserstoff (H₂) mit Kohlenstoff (CO₂), aus biologischer Quelle, durch Mikroorganismen in klimaneutrales Methan umgewandelt wird.
- 3. Umweltfreundlichkeit:** Es wird aus vorhandenen erneuerbaren Energien gewonnen. Wenn der benötigte Kohlenstoff (CO₂) aus biologischer Quelle stammt, ist es klimaneutral.
- 4. Vorteile:** Kann ohne Mengenbegrenzung über bestehende Gasinfrastruktur transportiert werden. Zudem kann es langfristig gespeichert werden.
- 5. Anwendung:** Kann flexibel eingesetzt werden, wie in Strom- und Wärmeerzeugung, Industrie und Gewerbe, Mobilität und Haushalt.

*SNG = Synthetic Natural Gas

Zusammenfassend ist zu sagen, dass beide eine umweltfreundliche und klimaneutrale Alternative darstellen. Wie sich die Forschung zu diesen Bereichen entwickelt und in welchem Ausmaß oder wie genau diese Möglichkeiten zum Einsatz kommen werden, wird sich zeigen.

HOT NEWS

Kennen Sie eigentlich schon unsere Social-Media-Kanäle? Vorbeischauen lohnt sich!



Gößwein-Gas



Gößwein Gas GmbH



goessweingas

Folgen Sie doch auch gerne unserem Partner, dem Deutschen Verband für Flüssiggas (DVFG). Hier gibt es tolle allgemeine Informationen und spannende Updates zu unserer Branche.



Deutscher Verband Flüssiggas



Deutscher Verband Flüssiggas (DVFG) e.V.



multitalent_fluessiggas

UNSER STANDORT KRAMSACH

Nachdem wir im letzten Gasletter unseren österreichischen Standort Gramatneusiedl vorgestellt haben, bleiben wir im Nachbarland und gehen nach Kramsach. Kramsach ist ein Ort in Tirol, welcher sowohl von Kufstein als auch Kiefersfelden, dem Grenzübergang zu Deutschland, circa 30 Kilometer entfernt liegt.

Im September 2016 wurde hier eine neu errichtete Niederlassung eröffnet. Kramsach hat dabei zwei Standbeine. Zum einen die Lieferung von Gößwein-Gas-Propangas für Tirol, Vorarlberg und Salzburg. Zum anderen die Lieferung von technischem Gas für die Firma Westfalen innerhalb ganz Tirols. Bei Kramsach handelt es sich um einen kleinen

Standort mit gerade einmal drei Mitarbeitern. Darunter die Standortleiterin Ramona Bendl, sowie Walter Bendl und Christian Siegler in der Logistik.



Letztere liefern, neben diversen Lagerarbeiten, vor allem das gesamte Gas mittels LKW aus.

Eine Besonderheit ist, dass Kramsach die einzige Niederlassung in Österreich ist, die einen eigenen Fuhrpark besitzt. Bei den anderen Gößwein-Gas-Niederlassungen in Österreich werden die Lieferungen von einer Spedition übernommen. Umso interessanter und erfreulicher ist es, dass Kramsach im Januar 2024 einen ganz neuen LKW erhalten hat.

Zu den Hauptkunden zählen Baufirmen, Gewerbe und Gastronomie. Diese benötigen alle Propangas für ihre Stapler und Heizungen. Die Baufirmen verwenden es zusätzlich zum Flämmen.

Trotz der kleinen Größe ist auch diese Niederlassung ein sehr interessanter und wichtiger Standort. Daher Danke an unsere Mitarbeiter in Kramsach!

MITARBEITER IM INTERVIEW

RALF MOSER

Seit dem 01.07.2011 unterstützt Ralf Moser das Gößwein-Gas-Team in Landshut. Vorher war er im Außendienst beim Elektro-Fachhandel Hartl in Regensburg tätig. Doch dann trat er die Nachfolge seines Vaters als Außendienstler in der Umgebung Landshut an.

Der in Pfettrach lebende dreifache Familienvater ist ein leidenschaftlicher Jäger. Diesem Hobby kommt er gemeinsam mit seiner bayerischen Gebirgsschweißhündin Eva gerne in seiner Freizeit nach. Und wenn der 48-Jährige gerade einmal nicht mit seiner Hündin unterwegs ist, spielt er auch gerne Eishockey. Durch seine offene Art ist es ein Leichtes für ihn, auf Menschen zuzugehen

und so gelingt ihm immer der richtige Umgang mit den unterschiedlichsten Kunden.

Der Alltag von Ralf Moser sieht wie folgt aus: Er fährt auf Baustellen, besucht die Gastronomie und kümmert sich sowohl um Privat- als auch Gewerbekunden. „Man kann das nicht lernen, man muss dafür geboren sein“, sagt er über seinen Job bei uns.

An seiner Arbeit bei Gößwein-Gas schätzt Herr Moser vor allem den Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen und die familiäre Atmosphäre im Unternehmen.

Ein herzliches Dankeschön für die bereits geleistete und noch bevorstehende Arbeit!



GÖSSWEIN-GAS SORGT FÜR ENTSPANNUNG

DAS WELLNESS & NATURRESORT REISCHLHOF

In Sperlbrunn, Wegscheid findet sich ein außergewöhnliches Wellnesshotel inmitten der bayerischen Natur. Im Reischlhof, einem der führenden Wellnesshotels des Bayerischen Waldes, gehen Entspannung, Luxus und Natur Hand in Hand.

Neben einem großen Wellnessangebot im Innenraum wird zudem ein großer Outdoor-Bereich angeboten und seit Mai 2023 ein WaldSpa auf 40.000 m². Hier lässt sich die Natur in ihrer reinsten Form genießen.

Nicht nur sein modernes Äußeres macht das Hotel zu etwas Besonderem und bildet ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Wellnesshotels der Region. Auch seine beeindruckende Entwicklung und seine Philosophie machen es aus. Und das merkt man im Umgang mit den Gästen und anhand des exzellenten Services.

Zudem handelt es sich um ein energieeffizientes Hotel, welches großen Wert auf Nachhaltigkeit

legt. Das gesamte Hotel ist mit hochwärmedämmendem Isolierglas ausgestattet, wodurch der Energieaufwand niedrig gehalten und die Heizkosten gesenkt werden konnten. Zudem versorgt eine energiesparende Hackschnitzelanlage den Reischlhof mit nachhaltiger und unabhängiger Energie. Dabei werden die verwendeten Hackschnitzel nur von Holzbauern aus der Umgebung und somit ohne lange Transportwege bezogen. Dadurch wird ein regionaler Wirtschaftskreislauf gefördert und nachwachsende Rohstoffe als Energieträger genutzt.

Hotelinhaber Hermann Reischl war es wichtig, als weitere Energiequelle einen sauberen Energieträger zu verwenden. Somit fiel die Wahl auf Flüssiggas – die sauberste fossile Energie, da sie kaum Stickoxide, kaum Schwefeloxide und keinen Staub enthält.

Derzeit wird Gößwein-Gas sowohl in Form zweier Gastanks als auch

Flaschengas genutzt. Der erste dieser Gastanks fungiert als Backup für die Hackschnitzelanlage. Da Hackschnitzelheizungen sehr wartungsintensiv sind,

kann der Tank hier für den Notfall einspringen. Die Umschaltung dabei geht ganz einfach und schnell, da es sich hier um eine Verdampferanlage handelt. Wie der Name schon verrät, nimmt der Verdampfer das verflüssigte Gas und erwärmt es indirekt. Falls in Spitzenzeiten ein hoher Verbrauch herrscht, kann der Tank unterstützend eingesetzt werden, um sicherzustellen, dass die gesamte Wellnessanlage betrieben werden kann. Der zweite der Gößwein-Gas-Tanks wird für die hauseigene Wäscherei genutzt. Damit sorgen wir dafür, dass Bettwäsche, Handtücher und Co. dem gewohnt hohen Standard entsprechend immer sauber sind. Genau wie wir, schätzt Hermann Reischl an unserer gemeinsamen Zusammenarbeit vor allem die Regionalität: „Die Fahrer sind immer die gleichen, die kennen sich aus und das erspart Arbeit vor Ort“. Durch die Regionalität können auch wir kurze Wege sowie eine schnelle Absprache und Sicherheit garantieren.

Der Reischlhof ist ein Ort, den man mal besucht haben muss. Hier heißt es mit gutem Gewissen genießen und einfach mal abschalten.



Inhaber Hermann Reischl



RÜCKBLICK

WAS SONST NOCH SO PASSIERTE

Gößwein-Gas ist jetzt Lieferant für Premiumhotels! Seit September 2023 sind wir nun Teil des Partnernetzwerks des Tourismusverbandes Ostbayern e.V. Dadurch können wir unsere Bekanntheit steigern, aber auch durch die Belieferung der Förderpartner, u. a. viele Premiumhotels, den Tourismus im Bayerischen Wald unterstützen.



Ein Schritt in Richtung Nachhaltigkeit! Im Herbst 2023 wurden zwei unserer Dächer am Standort Osterhofen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Zudem wurden vier Ladesäulen installiert, damit wir unsere E-Autos aus unserem Fuhrpark über die PV-Anlage „betanken“ können. Die Ladesäulen sind von der Firma KEBA und die Installation erfolgte beide Male durch die Euronics Thierfelder GmbH aus Osterhofen.

RÄTSEL SPASS

KREUZWORTRÄTSEL AUSFÜLLEN, EINSCHICKEN & MIT ETWAS GLÜCK EINEN REISCHLHOF-GUTSCHEIN GEWINNEN!

Gewinnen Sie mit etwas Glück durch Einsenden des Lösungswortes an redaktion@goesswein-gas.de eine Übernachtung für 2 Personen in einem der Alpin-Zimmer (Kategorie C) des Reischlhofs. Viel Erfolg!*



- Bei Fritz Schmankerl wurde diesmal welches Restaurant besucht?
- Im Reischlhof wird Gößwein-Gas neben zweier Gastanks auch in welcher Form genutzt?
- Welche Alternativen von Flüssiggas wurden aufgezeigt? Biogenes Gas und _ Gas?
- Der Kaiserschmarrn im Reindl, aus Fritz Schmankerl, wurde womit serviert?
- In seiner Freizeit ist Ralf Moser ein leidenschaftlicher _
- Was ist laut Fritz Gößwein im Gange? Eine starke und großvolumige _

FRITZ' SCHMANKERL

RESTAURANTBESUCH IM OBERHAUS IN PASSAU



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Inhaber des Lokals Josef Feichtinger, Julia Gößwein und Fritz Gößwein

An einem wunderschönen Sonntag Anfang September, brachen meine Frau Julia, meine Schwiegermutter Christa, meine Schwägerin Jeannie sowie meine Wenigkeit zu unserem Restaurantbesuch ins schöne Lokal „Das Oberhaus Passau“ auf. Wir wurden von unserer netten Bedienung Sara an unserem Tisch platziert, woraufhin sich die Damen für ein Glas Prosecco als Aperitif entschieden und ich mir einen „Schnitt“ gönnte, ein Bier mit viel Schaum und wenig Bier, was jedoch ganz weich und sanft schmeckt. Nachdem meine Begleitungen doch einige Zeit gebraucht hatten, um sich aus der großzügigen Karte etwas auszusuchen, entschied sich Christa als Vorspeise für eine Fischsuppe, Julia und ich nahmen ein Bayerisches Gedeck mit verschiedenen Aufstrichen und leckerem Bauernbrot. Als Hauptgang wählte meine Schwiegermutter die Hähnchenbrust auf Pfifferling-Rahmsauce mit Linguine. Julia entschied sich für das Saiblingsfilet auf Trüffel-Rahm-Püree mit frisch gebratenem Markt-Gemüse und Krabben und für meine Schwägerin gab es das Buttermilch-Backhuhn mit Kartoffelsalat und grünem Salat. Ich selbst entschied mich für das Original Wiener Kalbsschnitzel mit Salzkartoffeln, Preiselbeeren und einem knackfrischen gemischten Beilagensalat. Zu den Gerichten genossen wir noch

verschiedene Weine, die allesamt hervorragend geschmeckt haben. Die Gerichte waren ausnahmslos sehr schmackhaft, exzellent und dezent gewürzt. Auf dem Teller machten die Hauptgänge schon vom Anblick her einen tollen Eindruck und beim anschließenden Probieren wurden alle Ansprüche und Erwartungen mehr als erfüllt. Nachdem wir den wunderbaren Ausblick auf den Passauer Dom, zwei der drei Flüsse und die Altstadt genossen und gewürdigt hatten, stellte sich bei Dreien von uns Vieren noch Gelüste nach etwas Süßem ein. Julia und ich entschieden uns für einen Kaiserschmarrn im Reindl mit Vanilleeis und Jeannie nahm Heidelbeer-Holunder-Küchel, ebenfalls mit Vanilleeis, Himbeeren und Rosinen Deko.



Da mein Koffeinspiegel mittlerweile am untersten Level angelangt war, genehmigte ich mir noch einen doppelten Espresso und meine Schwägerin ein Café Crema. Der sehr freundliche Inhaber Herr Feichtinger kam ebenfalls zu uns an den Tisch und beim Small Talk stellte sich heraus, dass er dieses wunderbare Restaurant schon seit zehn Jahren sehr erfolgreich betreibt. Wie es scheint, ist er auch sehr glücklich und zufrieden mit der geschäftlichen und kulinarischen Entwicklung seines Restaurants. Ich kann nur so viel versprechen: Wir werden sicher noch öfter dieses Restaurant aufsuchen und die Gastfreundlichkeit der Familie Feichtinger und natürlich unserer Bedienung Sara genießen.



- Um welchen unserer Standorte ging es diesmal?
- Wo geht es derzeit hoch her? Bei der _ des Gases.
- Für welchen hauseigenen Teil des Reischlhofs wird der zweite Gößwein-Gas-Tank genutzt?
- Worüber können unsere E-Autos nun „betankt“ werden?
- Biogenes Gas wird neben nachwachsenden Rohstoffen aus welchen Rest- und Abfallstoffen hergestellt?
- Was sind wir seit September 2023 für Premium-hotels?